

Sitzung Haupt- und Finanzausschuss
am 18./19.11.2024

Beratungen Haushaltsplan 2025

Kämmerei und Steueramt/ Amt 20



KOBLENZ
VERBINDET.

Agenda

1. Aktuelle Eckwerte Haushaltsplanung 2025
2. Wesentliche Gründe für Abweichung ggü. Vorjahr
3. Entwicklung Gesamtverschuldung Kernhaushalt

1. Aktuelle Eckwerte Haushaltsplanung 2025

Druckwerk HuFa/ Rat, Stand: 11.10.2024:

Stand: 15.11.2024:

Ergebnishaushalt 2025:	-65,0 Mio. Euro	-40,4 Mio. Euro
Finanzhaushalt 2025:	-70,5 Mio. Euro	-53,0 Mio. Euro
Investitionskreditbedarf 2025:	103,1 Mio. Euro	103,9 Mio. Euro

Wesentliche Gründe für Abweichung:

- aktuelle **Orientierungsdaten** zur Ermittlung Zuwendungen KFA 2025:
Mehrerträge von rd. 19,8 Mio. Euro
- regionalisierte **Steuerschätzung** November 2024 vom 30.10.2024:
Mindererträge von rd. 2,8 Mio. Euro (insb. GdeAnt. EKSt + USt)
- **Grundstücksübertragung an Wohnbau** in 2025 und Erhöhung Beteiligungswert: Mehrerträge im **Ergebnishaushalt** von **rd. 7,2 Mio. Euro**

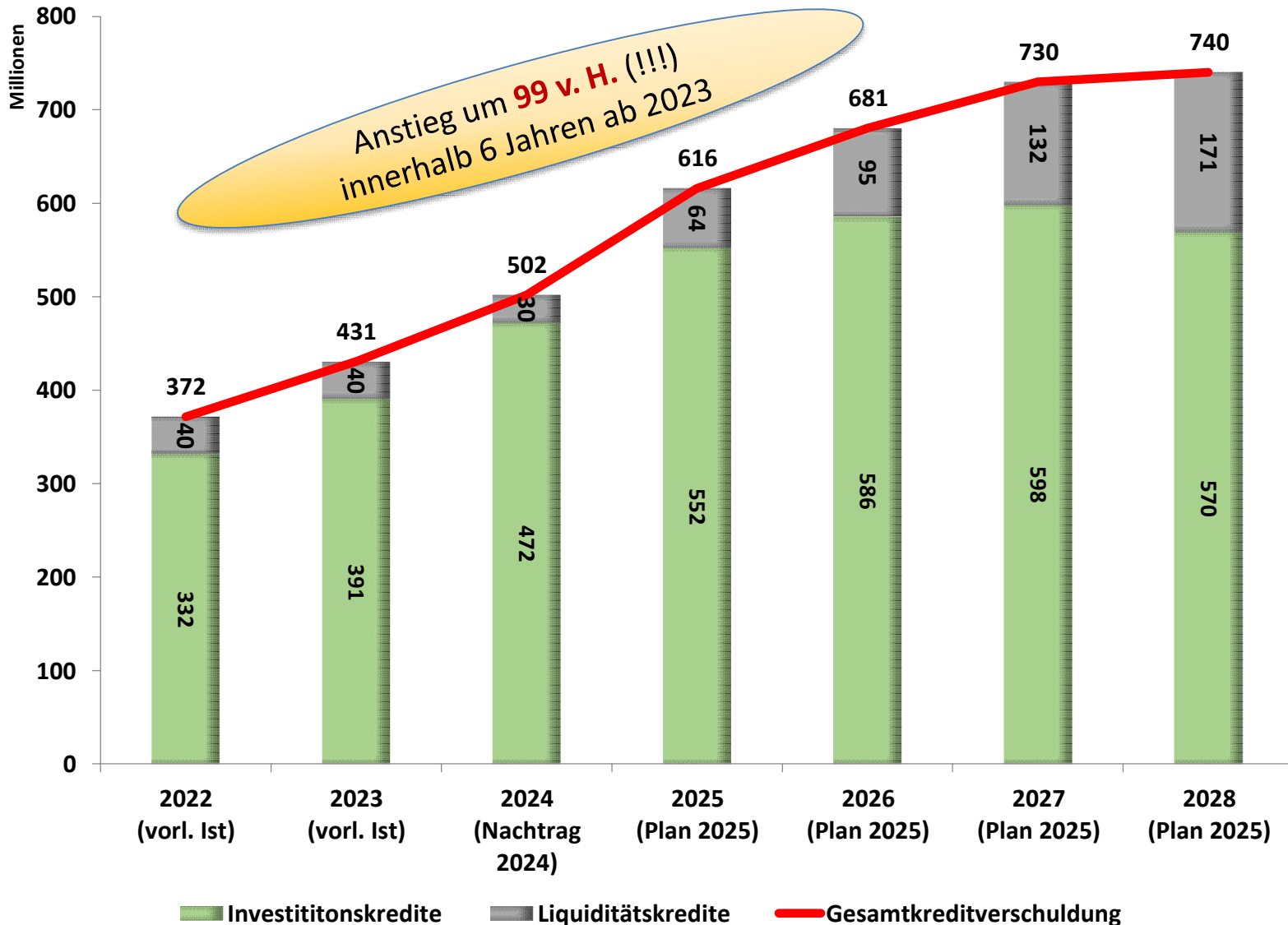
2. Wesentliche Gründe für Abweichung ggü Vorjahr

<u>Stand: 15.11.2024</u>	2024	2025	Differenz
Ergebnishaushalt:	-5,3	-40,4	35,1
Finanzhaushalt:	0,6	-53,0	53,6
Angaben in Mio. Euro			

Wesentliche Gründe für die Abweichung ggü. Vorjahresplanung:

- + 23,8 Mio. Euro Zuschussbedarf Soziales und Jugend (ohne PK)
- + 8,9 Mio. Euro Personal
- - 5,8 Mio. Euro Mindererträge Zuwendungen Fluchtaufnahme
- - 5,0 Mio. Euro Mindererträge Grundstücksverkäufe
- + 3,9 Mio. Euro Mehraufwendungen Zinsen Invest.+Liquiditätskredite
- - 2,5 Mio. Euro Mindererträge Gewerbesteuer
- + 10,6 Mio. Euro Mehrerträge Kommunaler Finanzausgleich

3. Entwicklung Gesamtverschuldung Kernhaushalt



zum Schluss ...

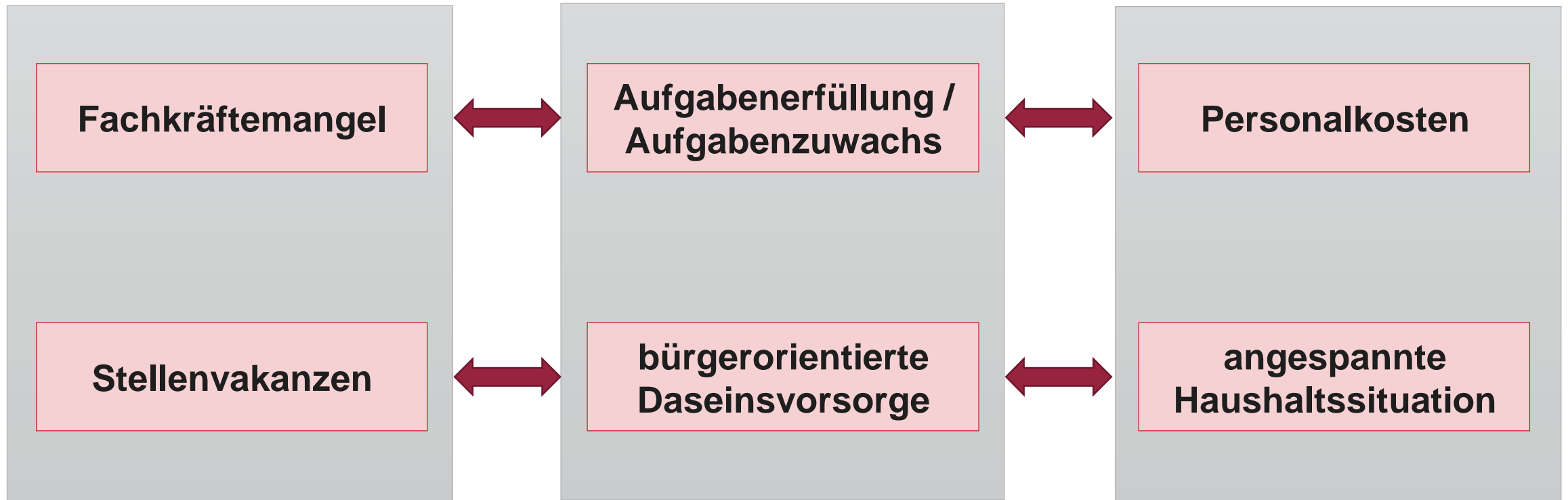


Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen

Amt für Personal und Organisation / Herr Stefan Kux



Herausforderungen des Personalmanagements



Wie erfolgt jährlich die Personalkostenplanung?

Automatisierte, individuelle Hochrechnung des gesamten Personalbestandes im status quo



Berücksichtigung von bereits bekannten personellen, organisatorischen, tarif- und besoldungsrechtlichen und sonstigen Änderungen

Definition von Planparametern für ungewisse Änderungen / Entwicklungen (z.B. Tarifverhandlungen im Folgejahr, Vakanzfaktor)



Überprüfung der Planwerte für jede einzelne Stelle

Import der kostenstellen- und kontenbezogenen Planwerte für das nächste Haushaltsjahr sowie die drei folgenden Jahre in die Finanzbuchhaltung



Verrechnung der Kostenstellen auf Kostenträger (Produkthaushalt)

Planparameter – Dienstbezüge/Entgelte

• Dienstbezüge

Landesgesetz zur Anpassung der Besoldung und Versorgung 2024/2025

Gültig ab	12/2023 – 10/2024	11/2024	02/2025
Erhöhung	3000 € „Inflationsausgleichsgeld“	+ 200 €	+ 5,5 %

• Entgelte

Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Fassung der Tarifeinigung vom 22.04.2023 mit Laufzeit bis zum 31.12.2024

Gültig ab	01/2023	06/2023 – 02/2024	03/2024
Erhöhung	0,0 %	3000 € „Inflationsausgleichsgeld“	+200 €, +5,5%, mind. 340 €

 **Anpassung Ø + 11 % (!)**

 kalkulierte Entgelterhöhung um 1,0 % zum 01.01.2025

Planparameter - Vakanzfaktor

- Ziel: realitätsnahe Planung der Haushaltsansätze (Grundsatz der Wahrheit und Klarheit)
- **Stellenvakanzen** aufgrund Arbeitsmarktsituation trotz Bemühungen der Personalverwaltung (seit 2022: jährlich über 300 Ausschreibungen)
- Berücksichtigung von **Langzeiterkrankungen** ohne Lohnfortzahlung



Auf Basis der aktuellen Daten / Erfahrungen der vergangenen Jahre wurde ein Vakanzfaktor von 8,0 % berücksichtigt

Planparameter – Stellenplan

- **zentraler Einflussfaktor** für die Entwicklung der Personalkosten
- **strenge Prüfungsmaßstäbe** für das Stellenplanverfahren
- weiterhin Berücksichtigung von **Benchmarking-Elementen im Stellenplanverfahren**
→ *siehe auch Konzept Personalkostencontrolling*



Erweiterung des kommunalen Aufgabenkatalogs durch Bund, Land oder gesellschaftliche Entwicklungen

Erweiterung des kommunalen Aufgabenkatalogs durch Bund, Land oder gesellschaftliche Entwicklungen



Bundesteilhabegesetz



Jugendhilfe
(ASD, Vormundschaften)



Erweiterung des
Zuständigkeitsbereichs
der Integrierten Leitstelle

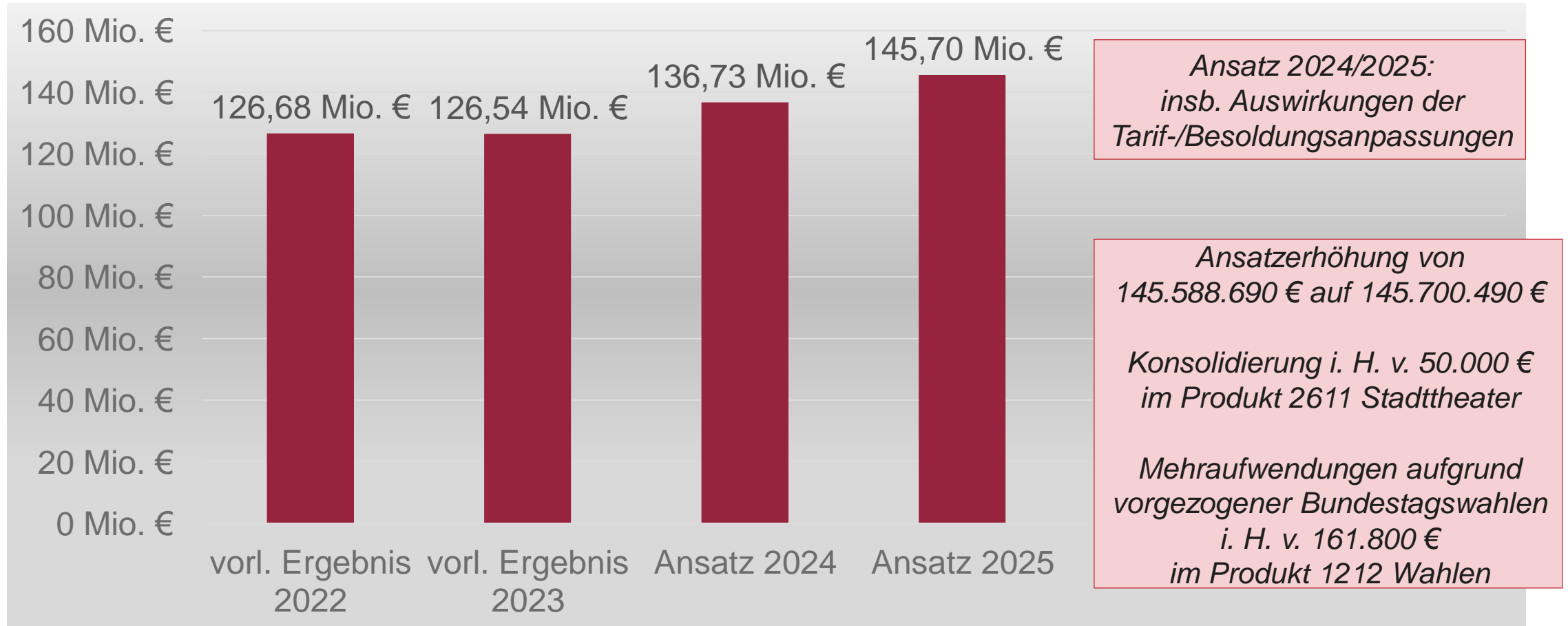
**Übersicht der Stellenmehrungen der Kernverwaltung (budgetrelevant)
- ohne Berücksichtigung Wegfall / Hinausschiebung kw-Vermerke -**

Art der Veränderung	Dezernat 1	Dezernat 2	Dezernat 3	Dezernat 4	Gesamtergebnis
Neueinrichtung unbefristeter Stellen	1,00	10,60	1,00	2,00	14,60
organisatorisch unumgänglich	1,00	6,33	1,00	2,00	10,33
rechtliche Verpflichtung		3,27			3,27
Umsetzung im Stellenplan 2025 durch politische Entscheidung		1,00			1,00
Neueinrichtung befristeter Stellen			0,85		0,85
organisatorisch unumgänglich			0,85		0,85
Erhöhung Zeitanteile	1,25	1,00		0,60	2,85
organisatorisch unumgänglich	1,25	1,00		0,50	2,75
personalwirtschaftliche Gründe				0,10	0,10
Neueinrichtung befristeter ATZ-Ersatz(plan)stellen	1,00		1,28	1,00	3,28
personalwirtschaftliche Gründe	1,00		1,28	1,00	3,28
Wegfall von ATZ-Ersatz(plan)stellen	-2,00	-2,50			-4,50
rechtliche Verpflichtung	-2,00	-2,50			-4,50
Wegfall originär unbefristeter Stellen / Zeitanteile		-0,50	-0,68		-1,18
organisatorisch unumgänglich		-0,50	-0,68		-1,18
Wegfall befristet eingerichteter Stellen / Zeitanteile	-2,00	-1,50	-2,00	-3,00	-8,50
rechtliche Verpflichtung	-2,00	-1,50	-2,00	-3,00	-8,50
Gesamtergebnis	-0,75	7,10	0,45	0,60	7,40

**Übersicht der gegenfinanzierten Stellenmehrungen der Kernverwaltung
- ohne Berücksichtigung Wegfall / Hinausschiebung kw-Vermerke -**

Art der Veränderung	Dezernat 1	Dezernat 2	Dezernat 3	Dezernat 4	Gesamtergebnis
Neueinrichtung unbefristeter Stellen	0,00	4,40	0,00	0,00	4,40
organisatorisch unumgänglich	0,00	0,67	0,00	0,00	0,67
rechtliche Verpflichtung		3,73			3,73
Umsetzung im Stellenplan 2025 durch politische Entscheidung		0,00			0,00
Neueinrichtung befristeter Stellen			1,65		1,65
organisatorisch unumgänglich			1,65		1,65
Erhöhung Zeitanteile	0,00	0,00		0,00	0,00
organisatorisch unumgänglich	0,00	0,00		0,00	0,00
personalwirtschaftliche Gründe				0,00	0,00
Neueinrichtung befristeter ATZ-Ersatz(plan)stellen	0,00		0,00	0,00	0,00
personalwirtschaftliche Gründe	0,00		0,00	0,00	0,00
Wegfall von ATZ-Ersatz(plan)stellen	0,00	0,00			0,00
rechtliche Verpflichtung	0,00	0,00			0,00
Wegfall originär unbefristeter Stellen / Zeitanteile		0,00	0,00		0,00
organisatorisch unumgänglich		0,00	0,00		0,00
Wegfall befristet eingerichteter Stellen / Zeitanteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
rechtliche Verpflichtung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	0,00	4,40	1,65	0,00	6,05

Entwicklung der Personalaufwendungen



→ Aufschlüsselung siehe Zentrale Erläuterungen

Bruttoprinzip

- getrennte Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen / Ein- und Auszahlungen
- anteilige Kostenerstattung durch Förderprogramme oder Aufgabenerledigung im Auftrag des Bundes / Landes
- Kostenerstattungen: Haushaltsplan Zeilen 2, 4 – 7



steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen (Zeile 9) trotz Kostenerstattungen

Vergleich kreisfreie Städte in der Größenordnung von Koblenz

Haushalt	Stadt Koblenz	Stadt Kaiserslautern	Stadt Trier
Ergebnis 2023	126.535.198 €	110.928.293 €	
Ansatz 2024	136.731.645 €	127.775.000 €	
Ansatz 2025	145.538.690 €	136.433.900 €	NN
Veränderung	15,02%	22,99%	
Einwohner (06/23)¹	115.184	101.356	112.392

¹[Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Statistische Berichte, Bevölkerung der Gemeinden A I - hj 1/23, Kennziffer: A1033 202301, Erscheinungsdatum: 2024](#)

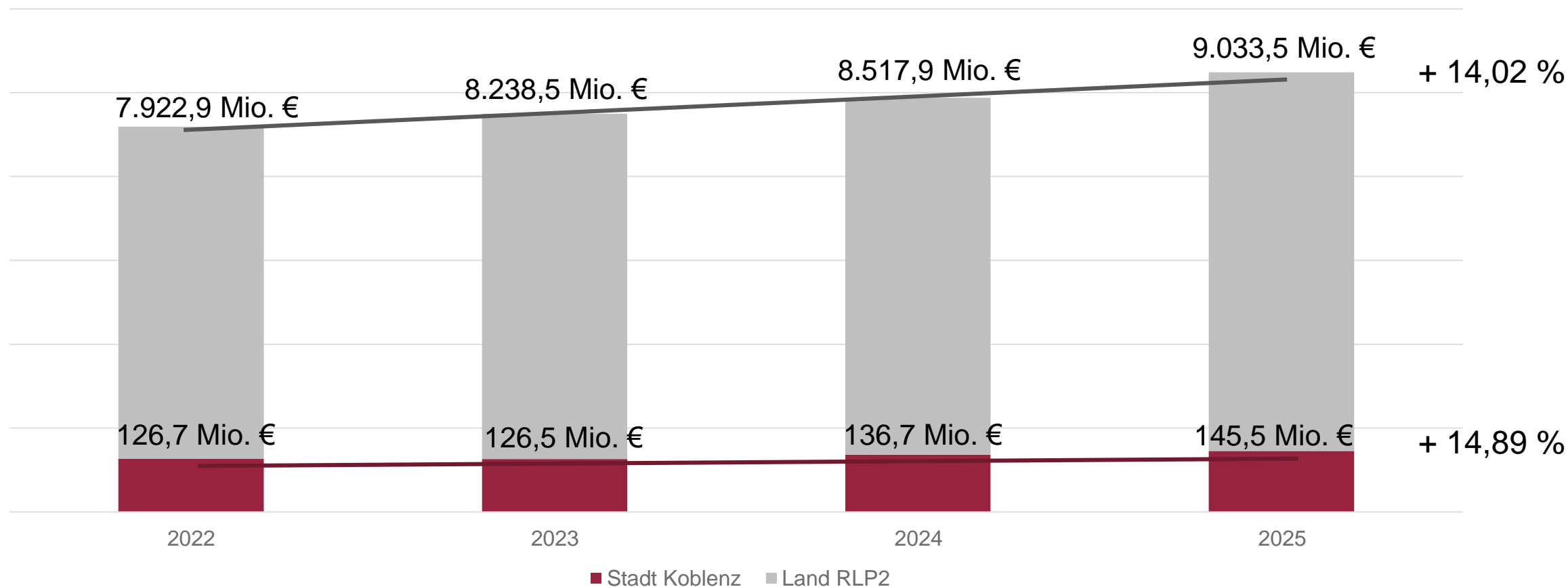
Interkommunaler Vergleich

Haushalt	Ansatz 2025	Einwohner (06/23) ¹	Euro je Einwohner
Stadt Koblenz	145.538.690 €	115.184	1.264 €
Stadt Ludwigshafen	232.333.471 €	175.343	1.325 €
Stadt Kaiserslautern	136.433.900 €	101.356	1.346 €
Stadt Trier ²	(158.200.281 €)	112.392	(1.408 €)
Stadt Mainz ²	(275.032.948 €)	221.720	(1.240 €)

¹[Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Statistische Berichte, Bevölkerung der Gemeinden A I - hj 1/23, Kennziffer: A1033 202301, Erscheinungsdatum: 2024](#)

²Grundlage Haushalt 2024

Vergleich Land RLP – Stadt Koblenz



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

